

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESARCHIV

Ordnungsarbeiten

OAR Univ.-Prof. Dr. Siegfried Haider ordnete und verzeichnete im Berichtsjahr 1986 den Bestand Handschriften und Akten des landesfürstlichen Baron Schiferschen Erbstitfes im Stadtarchiv Eferding. Seitens der Registratur (Revident Willibald Mayrhofer, VB Franz Scharf und VB. Edmund Hager) wurden im Jahre 1986 folgende Arbeiten in Angriff genommen und abgeschlossen: Einschachtelung von Akten der Bezirksgerichte Urfahr, Bad Ischl und Peuerbach; Skartierung von Akten der Bezirksgerichte Ried, Schärding, Perg, Mauthausen, Peuerbach, Bad Ischl und Kremsmünster; Übernahme und Ordnung verschiedener Vermessungsoperatte; Übernahme von Landesregierungsakten der Jahre 1969-1971; Erweiterung der Plakatsammlung um ca. 700 Stück; Verzeichnung der Grundbuchsanlegungsakten und des Bestandes Landesregierung (Präsidium) 1945-1950; Skartierung der Wasser- und Energieakten der Landesregierung 1947-1971.

Archivalienschutz

OAR Dr. Georg Heilingsetzer besichtigte im Schloßarchiv Petronell (NÖ.) das dort befindliche Herrschaftsarchiv Traun, dessen Teilübernahme durch das Oberösterreichische Landesarchiv vereinbart wurde. Ebenso besuchte Dr. Heilingsetzer 1986 das Schloßarchiv Helfenberg und verzeichnete bei dieser Gelegenheit einige ungeordnete kleinere Bestände.

Revident Willibald Mayrhofer besichtigte die Gemeinderegistraturen von Aschach a.d. Donau, St. Agatha, Haibach und Hartkirchen.

Neuerwerbungen

Im Berichtsjahr 1986 übergab das O.Ö. Landesmuseum im Zuge einer Bereinigung seiner Bibliotheksbestände dem O.Ö. Landesarchiv 1.862 Bände (= ca. 100 Laufmeter) Zeitungen. Damit konnte das Archiv seinen Bestand an Tages- und Wochenzeitungen vervielfachen und besitzt nunmehr die wichtigsten oberösterreichischen Tageszeitungen, wie etwa die Linzer Tagespost seit ihrer Gründung 1865. Eine ebenfalls äußerst wertvolle Neuerwerbung bedeutet die Übernahme des Fotoarchivs der Bundesbahndirektion Linz. Der Bestand hat einen Umfang von über 10.000 Aufnahmen. Er wurde vorerst grob gesichtet und geordnet und soll in absehbarer Zeit mittels EDV genau erfaßt und erschlossen werden. Weitere Erwerbung von öffentlichen Stellen im Jahre 1986:

Straf- und Justizverwaltungsakten der Bezirksgerichte Linz, Bad Ischl, Peuerbach und Wildshut

Operationsteile des Grenzkatasters der Vermessungsämter Wels und Gmunden

Rückstellungsakten aus der NS-Zeit, Landesanleihen, Schuldver-

verschreibungen, Wertpapiere 1940, 1955, 1959-1974 (übergeben von der Finanzabteilung)

Rechnungshauptbücher 1949-1962 (übernommen von der Landesbuchhaltung)

Regulierungs- und Servitutsakten der Agrar-Bezirksbehörde Gmunden Reichsnährstand, Personalakten, Statistiken 1939-1949 (übergeben von der Bezirksbauernkammer Braunau)

Tages- und Bauberichte des Landeskinderkrankenhauses Linz 1951-1955; Pläne des Landesgendarmierikommandos Linz 1955-1960; Umbaupläne für das Linzer Schloßmuseum 1959-1963 (übergeben vom Oberösterreichischen Landesmuseum)

Naturschutzakten 1960-1985 (übernommen vom Amt der O.Ö. Landesreg., Agrar-Abteilung)

Auch von privater Seite bzw. vom Antiquariatshandel konnten 1986 einige wertvolle Stücke erworben werden. Sie seien hier angeführt:

Schadensregister verschiedener Bürger des Marktes Waizenkirchen anlässlich des Einfalles des Passauischen Kriegsvolkes 1610 (erworben von Konsulent Hans Muckenhummer, Waizenkirchen)

Urkunde Kaiser Friedrichs III. betreffend einen Streit um den "Neitelhof" bei Frankenburg (1468-1476) (Kauf vom Auktionshaus Karl Hartung, München)

Urkunden und Handschriften betreffend das Fleischerhandwerk im Markt Aschach (1642-1741) sowie Lehrbriefe aus Ostermiething und Eferding 1435 und 1775 (Kauf vom Buchhandel Neugebauer, Linz)

Zwei Urkunden Kaiser Ferdinands I. betreffend Jagdverbot in den landesfürstlichen Wäldern ob der Enns (1557) und Konfiskation einer Hinterlassenschaft in Enns (1536), erworben vom Dorotheum Wien und vom Antiquariat Stargardt in Marburg

Schreiben Napoleon Buonapartes an seinen Stiefsohn Eugène Beauharnais anlässlich des Gefechtes bei Ebelsberg 1809 (eigenhändige Unterschrift Napoleons); Kauf von Frau Therese Kubtik, Linz

Wissenschaftlicher Nachlaß von W.Hofrat Dr. Franz Wilflingseder, früherem Direktor der Linzer Studienbibliothek (Regesten, Manuskripte etc.), Spende von Frau Heidi Wilflingseder, Linz)

B i b l i o t h e k

Da der Archivalienankauf 1986 siemlich stagnierte, erhöhte sich das Bücherbudget. Entsprechend höher war auch der Zuwachs an Büchern: 831 Werke in 1.047 Bänden. In diesen Zahlen nicht eingeschlossen ist eine Spende des O.Ö. Landesmuseums. Die dortige Bibliothek sah sich aus Platzmangel gezwungen, dem O.Ö. Landesarchiv seine alten Zeitungsbestände zu übergeben. Diese befinden sich im Kellerdepot, sind nicht signiert und nicht inventarisiert. Eine Übersicht in Listenform ist vorhanden. Landkarten wurden auch 1986 keine erworben. Von der Buchbinderei Ammering wurden 151 Bände Zeitschriften und Lieferungswerke fest gebunden, von der hauseigenen Buchbinderei (VB. Margit Riehs) 81 Bände Monographien.

- Unter den **N e u e r w e r b u n g e n** sind hervorzuheben:
- Streich, Gerhard: Burg und Kirche während des deutschen Mittelalters. 1.2. Konstanz 1984.
- Handbuch der bayerischen Ämter, Gemeinden und Gerichte 1799-1980. München 1983.
- Weinmann, Josef: Egerländer biographisches Lexikon. 1 (ff.). Bayreuth 1985.
- Tetzlaff, Walter: 2000 Kurzbiographien bedeutender deutscher Juden des 20. Jahrhunderts. Lindhorst 1982.
- Staatslexikon. 7. völlig Neubearb. Aufl. 1 (ff.). Freiburg 1985.
- Fuchs, Heinrich: Die österreichischen Maler des 19. Jahrhunderts. 1-4, Erg.Bde 1.2. Wien 1972-1979.
- Frühneuhochdeutsches Wörterbuch. 1,1. (ff.), Berlin 1986.
- Das große Lexikon des Dritten Reiches. München 1985.
- Europa 1400. Stuttgart 1984.
- Deutsche Verwaltungsgeschichte. 1-4. Stuttgart 1983-85.
- Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts. 1,1-7 (ff.) Stuttgart 1983-86.
- Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis. Unveränd. Nachdr. 3,3. 4,1-5,7,8,10. 5,2-6. Wiesbaden 1968-86.
- Handschriften der Universitätsbibliothek München. 1. 3,1.2. Wiesbaden 1968-86.
- Klemm, Elisabeth: Die romanischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek. 1 Text- u. Tafelbd. Wiesbaden 1980.
- Beiträge zur Mittelalterarchäologie in Österreich. 1/1985 ff. Wien 1985.
- Folgende **H o c h s c h u l a r b e i t e n** konnten erworben werden:
- Etzelstorfer, Hannes: Die Altarblätter des Mühlviertels. Wien 1985. Diss.
- Dinacher, Gerhard: Die führenden Männer in den Erbländern und im Reich um Kaiser Maximilian I. 1.2. Graz 1983. Diss.
- Wiesenberger, Dorothea: Kaiser Maximilian I. und der Augsburger Reichstag im Jahre 1510. Graz 1976. Diss.
- Strasser, Wilfriede: Kaiser Maximilian I., die Erbländer, das Reich und Europa im Jahre 1504. Graz 1964. Diss.
- Spausta, Brigitte: König Maximilian I. Das Reich, Europa und die Habsburgischen Erbländer im Jahre 1495. Graz 1973. Diss.
- Ulm, Benno: Die Stilentfaltung in der Architektur der gotischen Landkirchen in den Bezirken Freistadt und Perg in Oberösterreich. Wien 1953. Diss.
- Alpi, Hildegard: Die Geschichte des Bürgerspitals zu Freistadt, Oberösterreich. Graz 1951. Diss.
- Matejka, Helmut: Beiträge zum Verfahren vor dem Landrecht in Österreich ob der Enns um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Wien 1986. Instituts-Hausarb.
- Assmann, Peter: Bischof Franz Maria Doppelbauer. Innsbruck 1986. Hausarb.
- Resch, Andreas: Agrarische Bevölkerung und Interessenvertretungs-

politik in Oberösterreich von 1919 bis 1933. Wien 1986. Dipl.Arb.

Winkelbauer, Thomas: Studien zur Geschichte der Wald- und Mühlviertler Glashütten, ihrer Glasmeister und Arbeiter im 17. und 18. Jahrhundert. Wien 1986. Staatsprüfungs-Arb.

M a n u s k r i p t e aus den Reihen unserer Benützer:

Dattenböck, Georg: Dattenböck. St. Martin i.M. 1985/86.

Fuchshuber, Josef: Zur Hausgeschichte des Steinaltgutes in Ansfelden. Ansfelden 1985.

Fuchshuber, Josef: Die Geschichte der Nettingsdorfer Papierfabrik. 1.2. Ansfelden 1986.

Glasner, Josef: Hauschronik "S'Loisn" in Hofreith bzw. "Hieslgtut". Hirschbach 1986.

Ders.: Hofreutter Guet - Seppengütl - Junghansengut - S'Lehner. Hirschbach 1986.

Ders.: Das Seyrlgut am Berg. Hirschbach 1986.

Ders.: Grienbrunn. Hirschbach 1986.

Ders.: Altes Schulhaus "S'Mayrhäusl" Hirschbach Nr. 3. Hirschbach 1986.

Kammerstätter, Peter: Der Aufstand des Republikanischen Schutzbundes in Oberösterreich am 12. Februar 1934 im Spiegel der Literatur und Lyrik. Linz 1986.

Meindl, Hans: Das Haus Nr. 36 im Markt Mondsee, heute Herzog-Odilo-Straße 63. Linz 1986.

Meindl, Hans: Hausgeschichte des Parzgutes, Tiefgraben Nr. 3. Linz 1986.

Mohr, Angela: Kulturgüter der Marktgemeinde Molln. Molln 1986.

Raschka, Roman: Das Etzelbergergut bei Rottenegg. Linz 1986.

Raschka, Roman: Der Guggenberg bei Gurten und seine Bewohner in alter Zeit. Linz 1986.

Schörgendorfer, Anton: Ortsgeschichte von Weibern. Weibern, um 1985.

Spanbauer, Manfred: Geschichte von Höhnhart, von 1779 bis Ende des Ersten Weltkrieges. Höhnhart 1986.

Ders.: Die Geschichte von Höhnhart nach dem Ersten Weltkrieg. Höhnhart 1986.

Ders.: Ein Rückblick über die Armenfürsorge in Höhnhart. Höhnhart 1986.

Als neue T a u s c h p a r t n e r konnte die Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (Wolfenbütteler Forschungen) und die Stadtbibliothek Ulm (Einzelveröffentlichungen) gewonnen werden. Allen Spendern wird herzlich gedankt.

VB. Silvia Schwaiger hat nach einem Karenzjahr am 7.4.1986 ihre Arbeit in der Bibliothek wieder aufgenommen. Ihre Vertretung, Veronika Schaufler, wurde einer anderen Abteilung zugewiesen. Mit 1. Oktober 1986 hat Frau Mag. Maria-Theresia Wirtl ihr Akademikertraining in der Bibliothek des O.Ö. Landesarchivs begonnen.

Sie wurde primär für die Titelaufnahme eingesetzt.

Ferialpraktikanten standen 1986 der Bibliothek nicht zur Verfügung.

Z e i t g e s c h i c h t e u n d D o k u m e n t a t i o n

Der Großteil der Tätigkeit war verschiedenen Versuchen gewidmet, der großen Aktenbeständen ab 1850 Herr zu werden, die schon jetzt fast alle Raumreserven aufgefüllt haben und dennoch jährlich um viele Laufmeter weiterwachsen. Vor allem die Übernahme von Gerichtsakten mußte neu überdacht werden, um einen Mittelweg zwischen Überfüllung der Speicher und unwiederbringlichen Verlusten durch Aktenvernichtung zu finden. Zu diesem Zweck wurden im April die zuständigen Sachbearbeiter der anderen Landesarchive in Österreich zu einem Erfahrungsaustausch gebeten, der zwar die Unmöglichkeit einheitlicher Richtlinien bei der Skartierung ergab, aber doch eine wesentliche Entscheidungshilfe für die weitere Vorgangsweise brachte.

Durch die Nachskartierung älterer, schon seit Jahren im Hause lagernder Akten der Landesregierung wurde ein weiterer Weg zur Linderung der Raumnot beschritten, der dank der konsequenten und verantwortungsbewußten Arbeit von Herrn Hager schon beachtliche Erfolge zeitigte. Dennoch ist abzusehen, daß auf diese Weise das Raumproblem nicht gelöst, sondern nur die endgültige Überfüllung hinausgezögert werden kann.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt lag auf der Erfassung und Erschließung der Großbestände "Statthaltereien (allg. Reihe)" und Landesregierungsakten, Ferialpraktikanten konnten etwa die Hälfte der Statthaltereiakten ab 1850 zur Einschachtelung vorbereiten und dabei ein (Vor-)Verzeichnis erstellen, das in absehbarer Zeit die unzureichende Erschließung des Bestandes durch Original-Indices und Protokolle ersetzen soll. Um die Aufarbeitung wichtiger Aktengruppen nach 1945 hat sich Herr Scharf besonders verdient gemacht.

Ab Oktober des Berichtsjahres konnte mit Mag. Silvia Schäfer eine (leider nur freie) Mitarbeiterin gewonnen werden, die mit außerordentlichem Einfühlungsvermögen die (Neu-)Ordnung der sog. Flugschriften- und Realiensammlung sowie weiterer Sonderbestände in Angriff nahm - eine dringend notwendige Aufgabe, die ansonsten aus Personalmangel undurchführbar wäre.

Vor allem im Hinblick auf Ordnung und Erschließung der oben angesprochenen Massenbestände konnten in Zusammenarbeit mit Rechenzentrum und Anstaltendirektion die Vorbereitungen für den EDV-Einsatz weitgehend abgeschlossen werden. Obwohl es Jahre dauern wird, bis wenigstens die wichtigsten Bestände erfaßt sind, ist der Abteilungsleiter doch zuversichtlich, mit der Einführung automationsgeschätzter Hilfsmittel einen entscheidenden Schritt zur Bewältigung moderner Archivaufgaben und -probleme zu tun.

Neben den laufenden Aktenübernahmen war der wichtigste Zuwachs die Übernahme der Zeitungssammlung des Landesmuseums, deren Benützung aus Gründen der Bestandsschonung von vornherein strengen Richtlinien unterworfen werden mußte (zahlenmäßige Benützungsbegrenzung und Kopierverbot).

Der Abteilungsleiter war im Berichtsjahr an der Vorbereitung der Landesausstellung 1987 sowie der Ennser Ausstellung zur Georgenberger Handfeste beteiligt, redigierte den 5. Band der Reihe "Oberösterreich-

cher" über Landeshauptmann Schlegel und konnte durch verschiedene Publikationen, Vorträge und eine Vorlesung am Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Linz einige Beiträge zur oberösterreichischen Landesgeschichte liefern.

F o t o a r c h i v u n d X e r o x s t e l l e

Das Fotoarchiv hatte 1986 einen Zuwachs von 1.177 Reproduktionen zu verzeichnen.

Mittels Xeroxapparates wurden 68.141 Xeroxkopien hergestellt, von denen 16.876 von auswärtigen Interessenten bestellt wurden.

A r c h i v b e n ü t z u n g

Im Berichtsjahr 1986 stieg die Archivbenützung von 484 (1985) auf 549 Personen. Dies bedeutet gegenüber 1985 eine Steigerung von nicht weniger als 13,5 %. Die Benutzer waren 4.836 (1985: 4.011) mal im Lesesaal des Landesarchivs anwesend. 4.007 mal wurde die Vorlage von Archivalien verlangt, 829 mal wurde die Bibliothek in Anspruch genommen. Die am meisten benützten Archivalien sind zweifellos das alte Grundbuch, die Gerichtsprotokolle sowie der Franziszeische Kataster, das Josefinische Lagebuch und die Pfarrmatriken, alles Quellen, welche für die Familien- und Hausforschung unentbehrlich sind. Immer problematischer wird durch die ständig steigende Benützung der Zustand der Originale. Bei den Indikationsskizzen des Franziszeischen Katasters etwa ist die Abnützung bereits soweit fortgeschritten, daß deren Vorlage nur mehr schwer verantwortet werden kann. Hier wird in absehbarer Zeit eine drastische Benützungsbeschränkung (Kopierverbot!) eintreten müssen, wie überhaupt überlegt werden muß, ob man gewisse Archivaliengruppen nicht besser als Reproduktionen dem Benutzer überläßt. Dies allerdings ist wieder eine Kostenfrage.

Nach Berufsgruppen aufgegliedert überwiegen mit 128 Besuchern die Rentner und Pensionisten, 93 Personen waren Arbeiter und Angestellte, 85 Selbständige, Bauern und Private, 75 Benutzer kamen als Schüler und Studenten, 65 Beamte (davon 10 wissenschaftliche Beamte von Museen und anderen Archiven), 60 Personen waren Lehrer aller Schultypen, 19 Besucher waren an Universitäten tätig, 12 Personen gehörten dem geistlichen Stand an.

Forschungsschwerpunkte waren für 196 Archivbenützer die Geschichte ihrer Familie und ihres Hauses, 184 Besucher interessierten sich für Fragen der Heimatkunde und der Landesgeschichte, 52 Personen wollten rechtliche Fragen, wie etwa Servituten, Weg- und Wasserrechte geklärt wissen, während 35 Personen allgemein historische Fragen interessierten. Darüber hinaus reicht die Palette der Interessen von der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte über die Volkskunde bis zur Botanik. Auch die amtlichen Aushebungen und Anfragen nahmen in starkem Ausmaß zu, so wie auch die Beantwortung privater Anfragen oft mit einem beträchtlichen Arbeitsaufwand verbunden waren. OAR Univ.Prof. Dr. Siegfried Haider verfaßte 7 Gutachten über die heraldisch einwandfreie Ausführung von Gemeindewappen.

W i s s e n s c h a f t l i c h e T ä t i g k e i t

Im Berichtsjahr 1986 erschien der 15. Band der "Mitteilungen des Oberösterreichischen Landesarchivs" (Redaktion: Alois Zauner und Georg Heilingsetzer).

Als 5. Band der Reihe "Oberösterreicher" erschien: Alfred Schlegel, Landeshauptmann Josef Schlegel.

OAR Dr. Georg Heilingsetzer referierte am jährlichen Historikertag des Institutes für Österreichkunde in St. Pölten über "Prinz Eugen und die Führungsschicht der österreichischen Großmacht".

Im Rahmen einer wissenschaftliche Tagung der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel hielt Dr. Heilingsetzer einen Vortrag über die "Wissenschaftspflege und Aufklärung in Klöstern der Augustiner-Chorherren und Benediktiner im bayerisch-österreichischen Raum".

P u b l i k a t i o n e n

HAIDER, Siegfried, 700 Jahre Stadtpfarre Linz. Festschrift anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahre 1986. Redaktion (u. Mitarbeit): Siegfried Haider (Kataloge d. Stadtmuseums Linz 44), Linz 1986, 62 S.

HAIDER, Siegfried, Das oberösterreichische Landeswappen (UHO 175, hg. v. Amt der o.ö. Landesreg., Landesbildstelle, Linz 1986), 12 S., 9 Diapositive.

HAIDER, Siegfried, Zur frühen Linzer Stadtgeschichtsschreibung. Die "Kurze Beschreibung von der kayserlichen Hauptstatt Linz ..." auf breiterer Textgrundlage (Historisches Jahrbuch d. Stadt Linz 1985, 1986) 175 ff.

HEILINGSETZER, Georg, Zur Bildung ländlicher Unterschichten. Der "Sauschneider" Kaspar Schiffner (+1797) und seine Bibliothek, in: Mitteilungen des O.Ö. Landesarchivs 15 (1986), 217-227.

MARCKHGOTT, Gerhart: Quellen zur Frühzeit der Textilindustrie in Oberösterreich. In: Mitteilungen des O.Ö. Landesarchivs 15 (1986), 229-256.

ZAUNER, Alois, Alfred Hoffmann zum Gedenken, Mitteilungen des O.Ö. Landesarchivs 15 (1986), 290-294.

ZAUNER, Alois, Franz Wilflingseder 1922-1985, Jahrbuch des O.Ö. Musealvereins 131/II, XI-XVI

ZAUNER, Alois, Anton Mitmannsgruber 1895-1986. Jahrbuch des O.Ö. Musealvereins 131/II, VII-IX.

P e r s o n e l l e s

Archivrat Dr. Klaus R u m p l e r wurde mit Wirkung vom 1.7.1986 zum Oberarchivrat der Dienstklasse VII befördert.

Oberkontrollor Willibald M a y r h o f e r wurde mit Wirkung vom 1.7.1986 in die Verwendungsgruppe B, Dienstzweig "Gehobener Dienst an Archiven, Bibliotheken und Museen" überstellt und gleichzeitig zum Revidenten befördert.

VB Edith F u c h s b e r g e r wurde mit Wirkung vom 1.4.1986 als

Kanzleikraft zum O.Ö. Landesarchiv versetzt.

Theresia L a s i n g e r trat am 1.10.1986 ihren Dienst als
Reinigungskraft an.

VB II Maria M a r x trat am 30.6.1986 in den vorzeitigen Ruhe-
stand.

Dr. Alois Zauner
Dr. Klaus Rumppler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [132b](#)

Autor(en)/Author(s): Zauner Alois, Rumpler Klaus

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesarchiv. 109-116](#)